



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXII. Notiz über die Belehnung der Schönebeck, Bürger zu Straußberg, mit  
den Feldmarken Groß- und Klein-Kensdorf, vom Jahre 1472.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

vnd nidersten gericht vnd allen czugeborungen vnd gerechtikeiten. Item czwy wifen, eine vff dem velde czu quiliz vnd die andere czu kaprow vnd das Elzholz halb an dem preczelichen fehe. Vnd wir verleyhen den gnannten Cone vnd Claus, geuetteren, hannfen, hennigk, Calparn, Conen vnd Jacoben, gebrudern, den Barfulzen vnd Iren rechten lehens erben die obgeschriben guter, Jerlich czinfe vnd Rente mit allen vnd Igleichen iren czugeborungen, wassern, wesen, weyden, holzen, pufchen vnd sunft mit allen rechten vnd gerechtikeiten, als von alter bis her darczu gehört hat, vnd sie die vormal vnd bisher die jnngehabt vnd besessen haben, czu einem rechten manlehne vnd czu gefampter hant, in craft vnd macht difzes briefs etc. Geben czu Coln an der Sprewe, am Mitwochen nach dem Sontag Judica In der vaiten, Nach Cristi vnfers lieben hern geburt vierzehnhundert vnd darnach In dem czwey vnd Sibenzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 174.

**LXII.** Notiz über die Belehnung der Schönebeck, Bürger zu Straußberg, mit den Feldmarken Groß- und Klein-Kensdorf, vom Jahre 1472.

Peter, meus vnd Lorentz, die Schönebecken, habenn Ime Symonn die groß vnd Symonn die lütken, hennigk vnd Theus, die Schönbecken von Strusberg, gebruder vnd vetter, zu gefampt vnd trewer handt empfangenn die Wusten dorstette, genant grofzen könstorff vnd die Wusten dorstede, genant clein könstorff, mit eckern vnd andern Iren zugeborungen, mit den pfulen vf den veltmarckenn dafelbst gelegenn vnd mit allenn gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, wie das Ir vatter vnd vetter seliger In gehabt hat etc. Dabunt III schock lehenwar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XI, 34.

**LXIII.** Markgraf Johann befehnt die Gebrüder Schönebeck mit den wüsten Dorfstätten Groß- und Klein-Kensdorf, am 11. Februar 1473.

Wyr Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandemborch —, Bekennen offentlich mit duffem briue vor allermeniglich, das wy vnferm liuen getreuen Symon, lawerentz, Symon, hennyngk, Matheus, gebruder, gnant die Schonembeke, desse hirnagescreuen dorpteden, mit nahmen die wuste dorptede gnant groten kinfztorp vnde die wuste dorptede gnant lutken kenstorp, mit Agkern, andern eren tobehoringen, mit den pulen vp den veltmarcken dar fuluest gelegen vnd mit allen gnaden, freiheiten vnde gerechticheiden, szo die er vater seliger vonn vnferm liuen vedder Marggraue frideriche seligen to rechten manlehne Ingehat, beseten vnde vppe sie als syne rechte lehns eruen geeruet vnde gebracht hefft, to eynem rechten manlehne gelegen hebben etc. — To orkunde mit vnferm Anhangenden Insigill vorfigilt vnde Geuen to